

CALL FOR PAPERS

INKLUSION BILDUNG SCHULE

Graduiertenkolleg
Humboldt-Universität zu Berlin

INKLUSION UND TEILHABE: VERGLEICHENDE UND INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN

Jahrestagung des Graduiertenkollegs Inklusion – Bildung – Schule:
Analysen von Prozessen gesellschaftlicher Teilhabe
vom 07. bis 09. Oktober 2020 an der Humboldt-Universität zu Berlin

Mit Keynotes von Prof. Dr. Bettina Fritzsche (Freiburg), Prof. Dr. Arnd-Michael Nohl (Hamburg) und Prof. Dr. Gottfried Biewer (Wien)

Inklusion gilt als ‚Chiffre‘ für weitreichende Teilhabeversprechen, die aktuell in unterschiedlichen Kontexten diskutiert werden (vgl. Dederich 2020, 527). Insbesondere in bildungswissenschaftlichen und bildungspolitischen Debatten wird der Begriff der Inklusion extensiv genutzt. Dabei kommt es regelmäßig zu Überlagerungen normativer und analytischer Ansprüche; Exklusionsprozesse werden nur selten als Widerpart mitberücksichtigt und geraten tendenziell aus dem Blick. Budde & Hummrich (2015, 39) schlagen vor diesem Hintergrund vor, den Fokus auf die Prozessierung von Ansprüchen der Inklusion zu richten und „Relationierung[en] von Universalismus, Individualität und Differenz“ reflexiv zu begegnen.

Die Tagung greift dieses Anliegen insofern auf, als dass zum einen Prozessierungen gesellschaftlicher Teilhabe in Bildungsinstitutionen in den Fokus gerückt und vergleichend perspektiviert werden. Zum anderen wird danach gefragt, wie Teilhabeprozesse in verschiedenen nationalen wie internationalen Kontexten theoretisch konzeptualisiert und methodisch bzw. methodologisch erfasst werden (können). Angestrebt wird auf diese Weise sowohl ein Austausch zu begrifflichen und methodischen Differenzen, Widersprüchen und Klärungsbedarfen als auch die interdisziplinäre Diskussion der genannten Themen in vergleichender Perspektive.

Beitragsvorschläge sind willkommen und können bis zum **15.05.2020** an die untenstehende Kontaktadresse gesendet werden. Auch Wissenschaftler*innen in Qualifizierungsphasen sind ausdrücklich eingeladen, ihre Arbeiten im Rahmen der nachfolgend skizzierten Formate vorzustellen. Die Tagungssprache ist vorwiegend Deutsch, englischsprachige Beiträge sind ebenfalls herzlich willkommen.

Arbeitsgruppen (120 Minuten)

Arbeitsgruppen bestehen i. d. R. aus vier sich thematisch oder methodisch wechselseitig ergänzenden Beiträgen. Es können sowohl abgeschlossene Forschungsprojekte als auch fortgeschrittene laufende Arbeiten präsentiert werden. Die Beiträge haben jeweils eine Dauer von 20 Minuten. Für jeden Beitrag ist eine Diskussionszeit von bis zu 10 Minuten vorgesehen.

Einzureichen:

- Titel und Untertitel (max. 180 Zeichen)
- Beschreibung der Arbeitsgruppe (max. 1500 Zeichen)
- Titel und Zusammenfassung der Einzelbeiträge (je max. 1500 Zeichen)

Einzelbeiträge (30 Minuten)

Es können sowohl abgeschlossene Forschungsprojekte als auch laufende Arbeiten präsentiert werden. Forschungskonzepte deren Umsetzung erst bevorsteht, sind als Poster einzureichen. Einzelbeiträge haben eine Dauer von 20 Minuten, hinzukommen 10 Minuten Zeit für Diskussionen. Angenommene Einzelbeiträge werden in Arbeitsgruppen zusammengefasst.

Einzureichen:

- Titel und Untertitel (max. 180 Zeichen)
- Zusammenfassung des Beitrags (max. 1500 Zeichen)

Poster

Am ersten Veranstaltungstag findet eine Postersession mit anschließendem Empfang statt. Poster haben das Format DIN A0 (84.1 x 118.9 cm).

Einzureichen:

- Titel und Untertitel (max. 180 Zeichen)
- Zusammenfassung, inkl. Fragestellung, Theorie und Methode (max. 1500 Zeichen)
- Alternativ: Einreichung des Posters (PDF)

Einreichung

Einreichungen sind bitte bis 15.05.2020 mit Angabe der Namen, institutionellen Zugehörigkeit und Kontaktdaten aller Beitragenden unter Einhaltung der oben genannten Kriterien an: graduierntenkolleg-inklusion@hu-berlin.de zu richten.

Ablauf und Anmeldung

Die Tagung beginnt am 7. Oktober um 14 Uhr und endet am 9. Oktober um ca. 13 Uhr. Das Programm und die Anmeldemodalitäten werden im Sommer 2020 auf der Webseite des Graduiertenkollegs <https://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/de/ibs> bekanntgegeben. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir versuchen die Tagung barrierearm zu gestalten. Bitte zögern Sie nicht, uns Ihre Bedürfnisse mitzuteilen.

Organisationskomitee

Robel Afeworki Abay, Christian Brüggemann, Anna Moldenhauer, Vera Moser, Lena Peukert